

Mona4Kids Ausgabe 7



Foto: Katharina Lhotsky



WIENER NETZE WURSTSALAT

Ich liebe Wurstsalat! Ihr auch?

Mit dieser Anleitung könnt ihr einen wunderbaren Wurstsalat zubereiten, der nicht nur sehr gut schmeckt, sondern auch noch meiner Haarfarbe ähnelt. Am liebsten esse ich dazu übrigens ein frisches Baguette.

Das braucht ihr:

- 4 Knackwürste
- 1 Zwiebel
- 5 Essiggurkerl
- 1 EL Apfelessig
- 3 EL Mayonnaise
- 2 EL Sauerrahm
- etwas Salz
- eine Prise Pfeffer
- ein paar Blätter Petersilie zum Garnieren

Und so geht's:

1. Zuerst die Knackwürste häuten und in Streifen schneiden.
2. Die Zwiebel schälen und fein würfeln.
3. Die Essiggurkerl ebenfalls klein würfeln.
4. Den Salat mit Mayonnaise, Sauerrahm, Essig, Salz und Pfeffer anmachen.
5. Anschließend den Wurstsalat mit Mayonnaise ordentlich durchziehen lassen.
6. Zum Schluss mit Petersilie garnieren und servieren.

Schmeckt richtig gut!

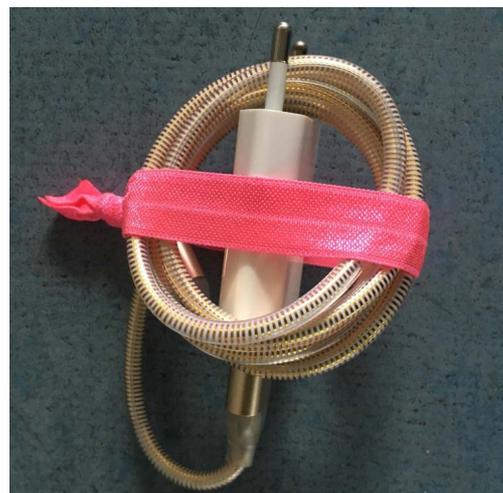
STOPP DEM KABELSALAT! ---

Mona Netz ist ein echter Salat-Fan. Sie mag nicht nur Wurstsalat, sondern auch Kartoffelsalat, Gurkensalat und Obstsalat. Weniger toll findet sie den Kabelsalat, den das Kabel ihres Handy-Ladegeräts oder das Kabel ihrer Kopfhörer manchmal bildet.

Dafür hat sie sich ein paar praktische Tricks einfallen lassen. Heute zeigt sie euch den Haargummi-Trick für das Handy-Ladekabel. Kaum zu glauben, aber Haargummis sind wirklich alles was ihr dazu braucht.

Da trifft sich gut, dass Mona stets viele Haargummis dabei hat, um ihre langen, himbeerroten Haare während der Arbeit bei den Wiener Netzen zusammenzubinden.

1. Kabel um den Stecker wickeln.
2. Haargummi um das aufgewickelte Kabel legen.



Fotos: Katharina Lhotsky

Fertig!

SALAT-PFLÄNZCHEN

Apropos Salat, den könnt ihr aus einem abgeschnittenen Salatstrunk ganz einfach selbst nachzüchten.

Einfach ein Glas mit Wasser füllen.



Fotos: Katharina Lhotsky & Flo Schmidt

Dann den Salatstrunk mit 3 Zahnstochern in der Schwebe halten, damit nur das untere Ende des Strunks im Wasser ist.



An einen halbsonnigen Platz stellen.



Und nach nur 3 Wochen könnt ihr euren kleinen Salat in einen Blumentopf setzen.



Heute schon gelacht?

WissenschaftlerInnen haben jetzt herausgefunden, wohin das Licht geht, wenn man es ausschaltet.

In den Kühlschrank.



UNSER STROMVERBRAUCH

Hast du dir schon einmal Gedanken darüber gemacht, wie viel Strom die Geräte bei dir zu Hause eigentlich verbrauchen? Hier sind ein paar Durchschnittswerte.

Gerät	Leistung
Lampen _____	50 Watt
Laptop _____	80 Watt
Kühlschrank _____	120 Watt
TV _____	150 Watt
PC _____	250 Watt
Fön _____	2.000 Watt
Waschmaschine _____	2.300 Watt
Staubsauger _____	2.400 Watt
Wäschetrockner _____	3.000 Watt
Geschirrspülmaschine _____	3.000 Watt
Herd _____	4.000 Watt



EIN HIMMEL VOLLER STERNE



Das braucht ihr:

- 1 Kuvert (Briefumschlag) in der Größe A5
- 1 Seite schwarzes Tonpapier, das in den Umschlag passt
- 1 Locher
- 1 Taschenlampe
- einen Raum, den ihr abdunkeln könnt

Und so geht's:

1. Locht zuerst das Tonpapier mit dem Locher.
2. Knickt es dazu um. So können auch Löcher in die Mitte des Papiers gemacht werden.
4. Nun steckt das gelochte Papier in den Umschlag.
5. Jetzt greift ihr euch die Taschenlampe.
6. Leuchtet zuerst in einem hellen Raum von hinten auf den Umschlag.

7. Verdunkelt nun den Raum. Zieht dafür die Vorhänge zu oder lasst die Rollläden runter. Oder geht ins Badezimmer, wenn man dieses vollkommen verdunkeln kann.
8. Nun leuchtet wieder von hinten auf den Umschlag.



Was passiert?

Im Dunkeln kann man das Licht, das durch die Löcher fällt, viel besser sehen. Die „Sterne“ leuchten. Im hellen Zimmer dagegen sehen wir die „Sterne“ kaum. Genauso ist es mit den Sternen am Himmel. Am Tag ist die Sonne so hell, sodass wir die Sterne nicht sehen können. Erst wenn es dunkel wird, funkeln die Sterne am Himmel!

Aber nicht immer, wenn es dunkel ist, ist es auch Nacht.

Es kann auch mal vorkommen, dass der Strom ausfällt. Das passiert zwar, Gott sei Dank, sehr selten und ist meistens dank des prompten Einsatzes des Störungsdienstes der Wiener Netze auch schnell wieder behoben.

RICHTIGES VERHALTEN BEI STROMAUSFALL

Unser Stromnetz zählt zu den sichersten Netzen weltweit. Stromausfälle geschehen etwa durch Unfälle wie Autokollisionen, Blitzschläge oder einen Bagger, der irrtümlich ein Kabel ausgräbt. Es kann aber auch sein, dass sich lediglich eine Sicherung im Sicherungskasten gelöst hat. Wenn eine einzelne Sicherung rausfliegt, dann ist es entweder zu einem Kurzschluss oder zu einer Überlastung im Stromkreis gekommen.

Was also tun, wenn zu Hause plötzlich der Strom ausfällt?

Mit dieser Checkliste weißt du, was zu tun ist!

VERHALTEN IM NOTFALL



Monas Tipp

Eine Taschenlampe griffbereit zu haben, ist aber nicht nur bei einem Stromausfall wichtig, sondern auch sehr praktisch, wenn man etwas unter dem Bett sucht oder nachts heimlich lesen möchte.

Vielleicht habt ihr euch auch schon einmal gefragt, wer eigentlich die Taschenlampe erfunden hat und weshalb.

MONA WEISS WARUM

Die Öllampe ist vermutlich die älteste Vorgängerin der Taschenlampe. Sie wurde bereits vor über 10.000 Jahren eingesetzt. Aus der Öllampe entwickelten sich später Kerzen und Petroleumlampen, die ebenso wie die Taschenlampe als künstliche Lichtquelle verwendet wurden.

Die Taschenlampe, wie wir sie heute kennen, wurde erst Ende des 19. Jahrhunderts erfunden. Der Erfinder der Taschenlampe war Conrad Hubert, ein russischer Einwanderer in New York. Seine Idee war es eigentlich, einen Blumentopf zu entwickeln, der mit Hilfe einer Nasszellenbatterie als Stromquelle die eingesetzte Pflanze von unten beleuchtet. Die Blumentöpfe ließen sich aber nicht verkaufen, weil man die Töpfe immer nur waagrecht halten musste, damit keine Batteriesäure auslief. Aber Mister Hubert war schlau und veränderte seine Erfindung und meldete sein „tragbares elektrisches Licht“ 1898 zum Patent an. So wurde Conrad Hubert zum Erfinder der Taschenlampe – und zum Millionär. Die Batterien waren zu dieser Zeit noch sehr schwach, so dass die ersten Taschenlampen nur einen kurzen Lichtblitz erzeugen konnten.

Aber die Entwicklung der Taschenlampe ist noch nicht zu Ende. Immer wieder aufladbare Taschenlampen, die mit Dynamo statt mit Batterien arbeiten, sind eine neue Variante der Taschenlampe.



Foto: asnelson/Pixabay



MONA PUZZLE ---

Du kannst dir ein eigenes Mona Puzzle basteln! Einfach diese Vorlage ausdrucken, entlang der Linien zerschneiden, durcheinandermischen und Mona Netz wieder zusammensetzen. Spieletipp: Stoppt doch mal die Zeit, wer Mona am schnellsten wieder „zusammensetzen“ kann.



KREUZWORTRÄTSEL

Im Dezember 1913 erschien das weltweit erste Kreuzworträtsel in der amerikanischen Sonntagszeitung „New York World“. Das Lösen dieses Rätsels mit einem Stift war ein Riesenerfolg. Noch heute gehören die Rätselseiten zu den beliebtesten Seiten in Zeitungen und Magazinen. Sie trainieren den Geist, sind gut für den Wortschatz und helfen beim Lernen geistiger Fähigkeiten. Außerdem sind sie sehr unterhaltsam. Aber auch diejenigen, die die Rätsel schreiben und erfinden, haben viel Spaß mit den Wortspielen. Besonders hervorzuheben hat sich Roger F. Squires aus Großbritannien. Laut dem Guinness-Buch der Rekorde hat er von 1963 bis Jänner 2002 insgesamt 58.000 Kreuzworträtsel erstellt und veröffentlicht. Das sind fast drei Rätsel pro Tag, die Herr Squires 39 Jahre lang geschrieben hat.

In diesem Kreuzworträtsel haben sich einige Wörter versteckt. Kannst du sie finden?

Diese Wörter sind versteckt:

- | | | | |
|-----------|---------------|---------------|------------|
| 1 Gas | 2 Strom | 3 Fernwärme | |
| 4 Notfall | 5 Versorgung | 6 Sicherheit | |
| 7 Netz | 8 Umspannwerk | 9 Stromzähler | 10 Energie |

Q	Y	Z	Y	R	O	Y	E	V	X	C	X	N	B	B	I	W	O
I	F	L	Q	P	W	Z	W	I	Y	W	I	P	F	C	O	P	V
T	I	K	L	M	J	K	U	C	E	L	K	R	M	U	M	C	Y
O	S	M	N	G	N	X	B	A	R	C	D	L	C	S	U	C	R
V	E	P	U	E	N	A	E	C	H	M	C	G	J	E	Q	O	N
Y	Z	W	C	X	J	V	E	R	S	O	R	G	U	N	G	F	F
F	F	A	Y	V	T	X	I	O	P	A	W	C	E	O	S	E	H
R	U	P	D	J	V	G	E	Y	I	F	C	R	V	N	T	R	E
H	Q	C	U	J	V	L	E	Q	Q	T	G	P	Y	X	R	N	A
S	U	M	S	P	A	N	N	W	E	R	K	V	R	E	O	W	O
W	C	V	S	I	C	H	E	R	H	E	I	T	J	K	M	Ä	O
H	G	H	P	U	Q	Z	J	E	U	Q	X	P	N	V	Z	R	A
J	F	S	Q	N	O	T	F	A	L	L	U	R	E	Y	Ä	M	L
K	Z	M	E	N	E	R	G	I	E	J	S	M	T	W	H	E	Q
K	C	V	J	H	F	S	U	Z	G	X	T	E	Z	D	L	K	Q
J	M	P	H	Q	C	G	N	J	A	B	R	T	C	U	E	D	F
S	T	V	T	J	M	Q	H	M	S	I	O	V	O	X	R	H	Y
X	S	T	H	H	M	G	E	X	W	A	M	J	G	G	Q	R	H